

## Kraftvolle Meisterwerke

»Georg Heck (1897–1982) – Retrospektive«  
im Museum Giersch der Goethe-Universität

**D**er 1897 in Frankfurt am Main geborene Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Vom 10. Oktober 2019 bis 9. Februar 2020 zeigt das Museum Giersch der Goethe-Universität eine umfassende Retrospektive.

Diese würdigt das facettenreiche und eigenständige Werk des Künstlers, welches vor dem Hintergrund eines äußerst wechselvollen Lebens entstand: Georg Heck verbrachte Teile seiner Kindheit im Waisenhaus und erblindete 1921 infolge eines Arbeitsunfalls auf dem rechten Auge. Zwei Weltkriege, Diktatur und Gefangenschaft sowie 1944 Verlust des nahezu gesamten Frühwerkes durch Bombeneinwirkung waren weitere Stationen seiner an Schicksalsschlägen reichen Lebensgeschichte.



Georg Heck in seinem Atelier, um 1970. Kulturkreis Georg Heck e. V., Fotograf unbekannt

Die Ausstellung stellt das Schaffen Hecks in seinen persönlichen wie künstlerischen Bezügen vor: So war Georg Heck nicht nur Meisterschüler von Max Beckmann an der Frankfurter Städelschule, sondern auch Mitglied der Darmstädter und der Frankfurter Sezession sowie des Frankfurter Kreises. Ab 1946 in Frankfurt-Nied ansässig, ist sein gesamtes Leben und Wirken eng mit der Rhein-Main-Region verknüpft.

Zu Georg Hecks bedeutendsten Werken der Schaffensperiode vor dem Zweiten Weltkrieg zählt ein Wandbild im Casino des IG-Farben-Gebäudekomplexes, welches während der Zeit des Nationalsozialismus übermalt wurde. Erst 2006 konnte das Fresko nach aufwendigen Restaurierungsarbeiten in dem nun zur Frankfurter Goethe-Universität gehörenden Gebäude wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Stets auf der Suche nach künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, fand Georg Heck in seinem Nachkriegswerk über Gattungs- und Stilgrenzen hinweg zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke, die es zu entdecken gilt! In der Ausstellung veranschaulichen ergänzend Originaldruckstöcke sowie ein Filmbeitrag den komplexen Entstehungsprozess eines Holzschnittes.

Als Vertreter jener verfolgten Künstlergeneration, die durch die Diktatur der Nationalsozialisten an einem entscheidenden Moment ihrer Biografie an ihrer freien Entwicklung gehindert, diffamiert und bedroht wurde, ist Georg Heck einem breiten Publikum heute nicht bekannt. Die Präsentation im Museum Giersch der Goethe-Universität zeigt anhand von Gemälden und Graphiken die Bedeutung dieses Künstlers auf – Exponate von 15 Künstler\*innen aus dem Umfeld kontextualisieren zudem Hecks Schaffen.

Begleitend ermöglicht ein von der Aventis Foundation gefördertes Digitalprojekt mit erläuternden Beiträgen eine vertiefende Auseinandersetzung mit Georg Heck und seinem Œuvre. Neben den digitalen Angeboten in der Ausstellung bietet die Homepage [www.georg-heck.museum-giersch.de](http://www.georg-heck.museum-giersch.de) einen informativen Einblick in Leben und Werk des Künstlers. Viele biografische Details, Kurztexzte zu ausgewählten Themen, Bilder und Filme lassen Georg Heck lebendig werden. Der Katalog erscheint im Michael Imhof Verlag und kostet 29 Euro im Museum.

Susanne Wartenberg

**Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main**

Eintritt: Erwachsene 6 Euro / Ermäßigt 4 Euro. Freier Eintritt mit Goethe-Card.

Öffnungszeiten: Di – Do 12 – 19 Uhr; Fr – So 10 – 18 Uhr; Montag geschlossen

25. und 26. Dezember 2019 und 1. Januar 2020 10 – 18 Uhr geöffnet;

24. und 31. Dezember 2019 geschlossen

Webseite

[www.georg-heck.museum-giersch.de](http://www.georg-heck.museum-giersch.de)



16.–20. Oktober 2019  
**FRANKFURTER  
BUCHMESSE**  
Ehregast Norwegen

# Party statt Pauken

**Campus Weekend:**  
Das Wochenende für  
Studierende auf der  
Frankfurter Buchmesse.

- / Science Slams
- / kostenloses Frühstück
- / Start-ups
- / Karriereberatung
- / wissenschaftliche Vorträge
- / Campus Weekend Party

**Halle 4.2**

**19. – 20.  
Oktober**

**Hier ist,  
was wird.**

#fbm19

#campusweekend

Ticket-Rabatt für Studierende  
an der Tageskasse nutzen!

[buchmesse.de/campusweekend](http://buchmesse.de/campusweekend)

[buchmesse.de](http://buchmesse.de)



**Studi-Rabatt:**

Mi. – Fr. **19 €**

Sa. – So. **15 €**